

Newsletter Frühling 2021



Liebe Leserinnen und Leser



Hurra, der Lenz ist da



Auch dieses Jahr haben wir wieder ein reichhaltig gefülltes Osternest-Menü für Sie zusammengestellt. Nur die feinsten Zutaten haben wir dafür verwendet.

Die ausgereiften Seminare werden durch unsere erfahrenen Referenten vollendet.

In smarten Webinaren lernen Sie, in Kürze liegt die Würze, zu schätzen.

Das mehrgängige und variable Inhouse Schulungsmenü bringen wir direkt zu Ihnen vor Ort.

Das Sahnehäubchen zum Ende des Quartals, erleben Sie als Besucher, am [Swiss Cleanroom Community](#) Event vom **21. Juni 2021**.

Inhalt

Besuchen Sie uns am 20. Swiss Cleanroom Community Event	3
Identifikationen von Keimen aus dem Reinraum-Monitoring ...in Sekundenschnelle mit MALDI-TOF	4
Systemlösungen - Spezialisierte Lösungen rund um den Reinraum	6
Benutzerverwaltung bei Monitoringsystemen	7
Digitale Prozessoptimierung für Industrie & Mittelstand 4.0	9
Investis erwirbt Rohr AG und baut Segment Real Estate Services weiter aus	12
Web-Seminar und E-Learning Ihr direkter Know-how Zugang	13
pH-neutrales Derougen - Jetzt auch ohne Schutzgas möglich.....	14
Testo Industrial Services - Virtueller Kundentag.....	15
Neuer Drying-Tunnel für B.Braun zur schnellen und effizienten Trocknung von Infusionsflaschen	16
High-End Luftreinigung zum Schutz Ihrer Mitarbeiter, Arbeitsprozesse und Produktqualität	17
Besonders effektiv und wirtschaftlich sind Weiterbildungen, in Form von Inhouse Schulungen	19
Effektiver Schutz vor Corona-Übertragung in geschlossenen Räumen	21
Einweg (Single-use) -Technologie und deren Peripherie-Produkte für die Life Science Branche.....	23
Stellenangebote	24
Seminare, Web-Seminare und Events.....	25

Besuchen Sie uns am 20. Swiss Cleanroom Community Event

SWISS 20. CLEANROOM Event COMMUNITY

Jubiläum, Sommeranfang...

Besuchen Sie uns am 20. Swiss Cleanroom Community vom 21. Juni 2021 in Pratteln.

36 Aussteller bringen Sie branchentechnisch auf den neuesten Stand. Sie erfahren aus erster Hand die neuesten Entwicklungen und Trends. Wir dürfen viele altbekannte Aussteller und ebenso neue Standaussteller begrüßen.

Melden Sie sich noch heute kostenlos als Besucher an und wir lernen uns persönlich am 21. Juni 2021 kennen. Ein Klick: [Besuchermanmeldung](#)





Identifikationen von Keimen aus dem Reinraum-Monitoring ...in Sekundenschnelle mit MALDI-TOF

Hintergrund

Bei der Reinraum-Produktion von Heilmitteln und Medizinprodukten müssen umfassende und strenge Richtlinien befolgt werden, um ein sicheres Produkt zu erhalten. Besonders wenn eine terminale Sterilisation des Produktes nicht möglich ist, wird ein besonderes Augenmerk auf das Umgebungsmonitoring gelegt.

Ein Umgebungsmonitoring-Programm muss in der Lage sein, ungünstige mikrobiologische Bedingungen rechtzeitig zu erkennen, damit wirksame Korrektur- und Vorbeugemassnahmen eingeleitet werden können.

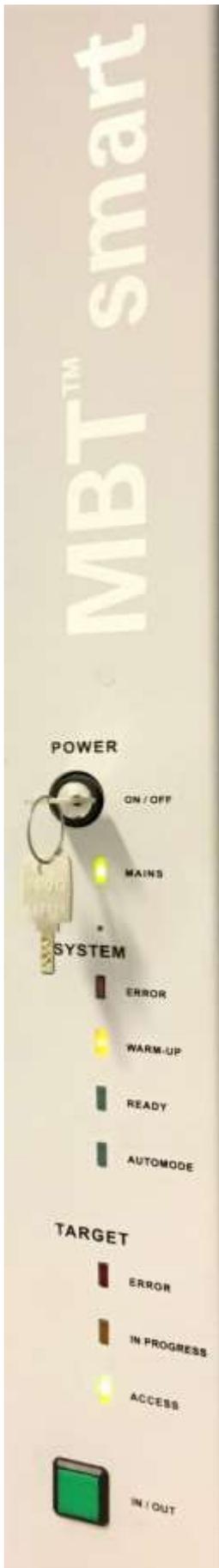
Kenntnis über die genaue Spezies der gefundenen KBE (koloniebildende Einheiten) ist besonders dann wichtig, wenn bei der Suche von Kontaminationsquellen, insbesondere aufgrund Grenzwertüberschreitungen, Detektivarbeit gefragt ist.



Das Wissen um seine Hauskeime ist auch notwendig um zu entscheiden, welche Stämme bei der Prüfung der wachstumsfördernden Eigenschaften (Growth Promotion Test) eingesetzt werden sollen. Sei dies bei der Validierung von Media Fills oder der Qualifizierung von Kulturmedien.

Vorteil der schnellen Identifikation

Oft basieren die klassischen mikrobiellen Identifikationsmethoden, die den pharmazeutischen Kontrolllabors zur Verfügung stehen und von den Aufsichtsbehörden akzeptiert werden, auf Kulturmethoden.



Von den verfügbaren Techniken für schnelle und automatisierte Methoden ist die Massenspektrometrie auf Basis der Matrix-Assistierten Laser-Desorption-Ionisierung (MALDI-TOF) diejenige, die das größte Interesse erregt. Bei dieser Methode werden die Mikroorganismen durch einen Laserstrahl in einzelne geladene Bestandteile zerlegt. Diese ergeben in einem Massenspektrometer hochaufgelöste Spektren. Sie ist die präzise und schnelle Methode zur Identifizierung von Mikroorganismen. Bietet sie doch eine einzigartige Kombination aus Schnelligkeit, hoher Spezifität und ausgezeichneter Empfindlichkeit, die für die mikrobielle Analyse unerlässlich ist.

Die Lösung

Eine schnelle und kostengünstige Identifikation Ihrer Keime bei der Bioexam AG.

Als GMP-zertifiziertes und FDA-registriertes Labor verfügt die Bioexam AG über das gesamte Spektrum der pharmazeutischen Industriemikrobiologie:

- Identifikation von Keimen mittels MALDI-TOF
- Identifizierung und Lagerung Ihrer Hauskeime für Growth Promotion Tests
- Sterilitätsprüfungen im Isolator
- Endotoxinprüfungen
- Bioburdenbestimmungen
- Auswertung von Media Fills
- Überprüfung von antimikrobiell ausgerüsteten Oberflächen
- Keimzahlbestimmungen in der Luft und auf Oberflächen
- und vieles mehr...

Dazu gehören auch vollständig dokumentierte Eignungsprüfungen (produkt-spezifische Validierungen), die wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden planen und durchführen.

Dienstleistungen wie Kurierdienst, Wochenend- und Feiertagsdienste sowie Notfallanalytik gehören zum Service.

Eine Analyse von Bioexam gibt Ihnen Sicherheit.

Rufen Sie uns an:

Bioexam AG, 6006 Luzern

Kontakt: Sascha Trüssel

+41 41 429 31 33

www.bioexam.ch

Systemlösungen - Spezialisierte Lösungen rund um den Reinraum

Produkt-Recherche einmal anders: Neu können DELTA-Kunden in unserem **interaktiven Reinraum** auf Entdeckungsreise gehen: shop.delta-zofingen.ch/reinraum-kompetenz

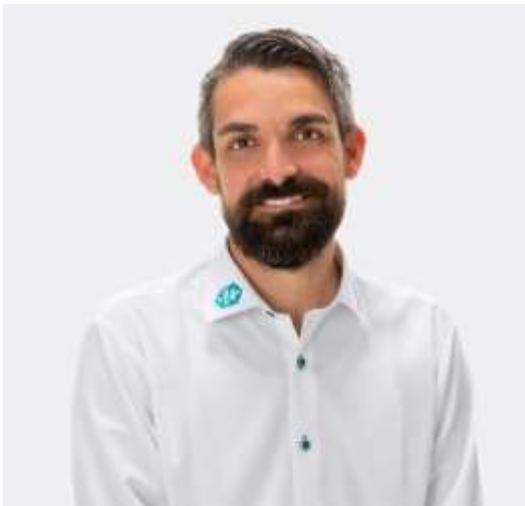
Zu finden gibt es ein breites Sortiment an Reinraumbekleidung, Reinigungssystemen, Reinraum- und Laborstühlen sowie Verbrauchsmaterialien wie Wischtücher, Tupfer oder Klebematten.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Knowhow - um die bestmöglichen Lösungen für Ihre Anforderungen zu finden.

Ihre Vorteile

- Alles aus einer Hand
- Unterstützung durch Reinraumexperten
- Kostenersparnisse dank optimierter Verbrauchsartikel
- und Anwendungsverfahren
- Kontinuierliches Update zu Revisionen von Normen und Regularien
- Keine Lieferengpässe dank unseres eigenen Lagerbestandes

Tauchen auch Sie in unsere Reinraum-Visualisierungen ein oder vereinbaren Sie ein kostenloses **Beratungsgespräch** mit Bruno Toraille, unserem Bereichsleiter Reinraum mit langjähriger, internationaler Erfahrung.



BRUNO TORAILLE, EXPERTE FÜR REINRAUM IHR DIREKTER ANSPRECHPARTNER

Bruno Toraille unterstützt die Reinraumbranche seit über 10 Jahren und kennt die besonderen Ansprüche der Branchen im Reinraum-Bereich. Er genießt nationale und internationale Anerkennung im Hygiene-Management und kennt die Theorie genauso wie die Praxis. Nicht selten wird er in Kontaminations-Notfällen als Experte hinzugezogen.

«Als Bereichsleiter Reinraum bei DELTA Zofingen AG nutze ich mein ganzes Wissen, damit Verbrauchsmaterialien Ihre individuellen Anforderungen erfüllen und gleichzeitig den nationalen und internationalen Gesetzgebungen und Richtlinien entsprechen. Rufen Sie mich an – ich berate Sie gerne!»

Kontaktieren Sie uns.

DELTA Zofingen AG
Untere Brühlstrasse 10
CH - 4800 Zofingen
www.delta-zofingen.ch



Bruno Toraille / Bereichsleiter Reinraum
Tel. +41 62 746 04 41
Mobil +41 79 526 15 25
bruno.toraille@delta-zofingen.ch

Benutzerverwaltung bei Monitoringsystemen

Eine Benutzerverwaltung für das Monitoringsystem ist wesentlicher Bestandteil der normativen Grundlagen.

Zum einen wird damit der Zugriff auf das System für einen bestimmten Kreis von Personen reguliert und zum anderen können darüber die unterschiedlichen Berechtigungsstufen umgesetzt werden. Dabei ist generell immer zwischen Lese- und Schreibrechten zu unterscheiden. Bei Systemen mit ausgeprägten Benutzerverwaltungen kann der Zugriff auf einzelne Systemfunktionen auch komplett gesperrt werden. Somit wird diesen Personen jeglicher Zugriff auf die entsprechenden Daten verweigert.

Ziel dieser Maßnahme ist die Sicherheit von sensiblen Daten, was vor allem in Bezug auf Änderungen an Einstellungen (Grenzwertänderungen) von entscheidender Bedeutung sein kann und auch muss.

Mithilfe der Benutzerverwaltung in Kombination mit dem Audit Trail ist es jederzeit möglich alle Benutzertätigkeiten, vom Einloggen bis zur Änderung von Einstellungen, nachzuvollziehen – und dies personenbezogen.

Dies schafft ein hohes Maß an Sicherheit und Nachvollziehbarkeit. Sind kritische Änderungen nicht nachvollziehbar, muss im Zweifelsfall der Herstellungsleiter dafür einstehen.

Entscheidend ist auch, dass es sich bei einem Monitoringsystem um eine qualifizierte Anlage handelt. Alle Änderungen am System müssen nachvollziehbar sein, um den qualifizierten Zustand beizubehalten.

Zu beachten ist hierbei, dass die zugewiesenen Rechte sowohl der Qualifikation der Person, als auch deren Tätigkeit angepasst werden müssen. Diese können zum Beispiel sein:

- Gruppenzugänge
- Bereichsabgrenzung
- Wartungspersonal
- Personal Lüftung / GLT
- Reinigungspersonal
- Administratoren
- Bedienpersonal
- IT-Mitarbeiter
- Auszubildende/Praktikanten

Folgende Punkte sind im Vorfeld zu hinterfragen:

Wer benötigt Zugriff auf das System?

Auf welche Funktion benötigt die jeweilige Person Zugriff?

Auf welche Parameter benötigt die jeweilige Person Zugriff?

Werden Lese- oder Schreibrechte benötigt?

Bei Personen mit (fast) allen Rechten: Wer dient als Vertretung, z. B. für Alarmquittierung?

Dabei gilt:

Kritische Funktionen können zum Beispiel sein:

- Grenzwerte ändern
- Alarmer quittieren
- Geräte deaktivieren
- Passiv schalten
- Grundlegende Einstellungen

Unkritisch:

- Diagramme anzeigen lassen
- Alarm-Log anzeigen
- Audit Trail auslesen



Grundsätzlich sollte vorab festgelegt werden, welche Berechtigungsstufen/-gruppen es geben soll. Für neue Mitarbeiter sollte in einer SOP festgehalten werden, wer darüber entscheidet welche Rechte diese Person erhält, wer für das Anlegen in der Software zuständig ist und wer die Person einweist (Schulung). Zusätzlich kann eine Entscheidungsmatrix hilfreich sein, mit der die Rechte zugewiesen werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

Welche Normen und Vorschriften haben Bedeutung?

Umgang mit Passwörtern

Aufgaben der Anlagenbetreiber

Tipps zur praktischen Umsetzung erhalten Sie in unserem Newsletter zum Thema „Benutzerverwaltung“.

Diesen können sie einfach bei s.poloczek@briem.de anfordern.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns

BRIEM Steuerungstechnik GmbH

Lauterstraße 23

72622 Nürtingen

www.grm-monitoring.de



Ansprechpartner

Matthias Alber

Marketing

matthias.alber@briem.de

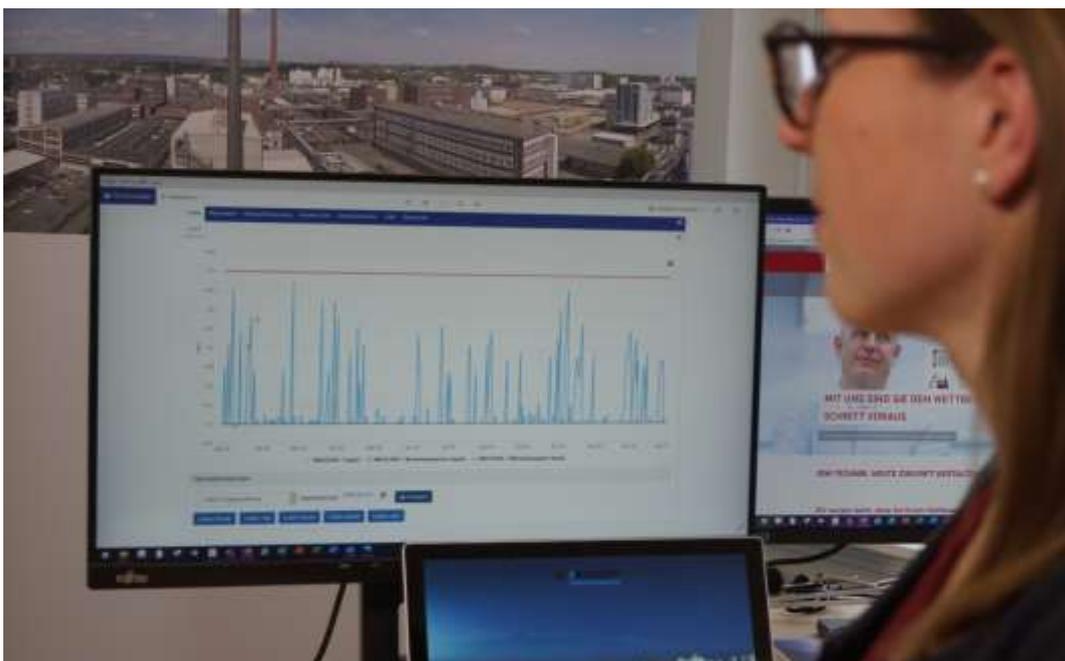
Digitale Prozessoptimierung für Industrie & Mittelstand 4.0

Die SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT und die InfraServ GmbH Co. Wiesbaden KG haben einen wichtigen Meilenstein im Rahmen einer Kooperation für digitale Transferlösungen in Richtung einer Industrie 4.0 erreicht. SAMSON ist ein führender Anbieter von System- und Produktlösungen für die Steuerung und Regelung von Medien aller Art mit mehr als 110 Jahren Kernkompetenz in der Stellventiltechnik. Das Unternehmen beschäftigt sich intensiv mit der Einbindung smarterer Produkte in das „Internet der Dinge“ (Industrial Internet of Things / IIoT). InfraServ Wiesbaden ist seit 1997 Standortbetreiber des zweitgrößten hessischen Industrieparks in Wiesbaden mit aktuell rund 75 Standortunternehmen. Die Versorgung mit Energien, die Abwasserentsorgung und moderne Infrastruktur- und Industriedienstleistungen zählen zu den Kernaufgaben.

Als gemeinsames Pilotprojekt ist mit dem Start einer strategischen Entwicklungskooperation von SAMSON und InfraServ Wiesbaden im Oktober 2019 vereinbart worden, die Prozesse der Biologischen Abwasserreinigungsanlage (BARA) im Industriepark zu optimieren. Das Pilotprojekt startete Anfang 2020. Im Januar 2021 wurde mit dem Abschluss der Projektphase1 ein bedeutender Meilenstein erreicht.

Phase1: IIoT-basiertes Informationssystem

Mit Abschluss der Projektphase1 wurde das neu entwickelte BARA-Informationssystem in den aktiven Betriebsmodus geschaltet. Grundlage hierfür ist die SAMSON-IIoT-Plattform, die im Rahmen der Partnerschaft mit InfraServ Wiesbaden passgenau weiterentwickelt wurde. Das neue System ermöglicht eine weitgehend automatisierte Erfassung und Bereitstellung von Informationen, die für den Anlagenbetrieb und für die Erfüllung der von Behördenseite vorgeschriebenen Dokumentationspflichten benötigt werden. Die Daten werden mithilfe umfangreicher Sensorik und Analytik gesammelt. Aktuell geht es um etwa 1.800 unterschiedliche Messgrößen. Zur Erfassung auf der IIoT-Plattform zählt auch der Datenimport von Ergebnissen eines angeschlossenen Analytik-Labors bei Infracore Höchst. In das neue Informationssystem wurden die im Altsystem gespeicherten Daten rückwirkend bis 2009 integriert.



Die im System erfassten Daten zeichnen sich durch eine wesentlich höhere Genauigkeit und Zuverlässigkeit aus und sie erlauben die Ableitung präziserer Kennzahlen. Die hochkomplexen Verfahrensschritte bei der biologischen Abwasseraufbereitung lassen sich so wesentlich leichter und exakter analysieren. Ausgewählte Parameter wie die Schmutzfrachten in den einzelnen Verfahrensstufen können zudem über frei wählbare Zeitstrahle visualisiert werden.

Das neue System ermöglicht außerdem die Erstellung eines digitalen Betriebstagebuchs und die automatisierte Berichterstellung für die Betriebsleitung wie auch für die Behörden, denen die Überwachung der Anlage obliegt. Der BARA-Betrieb wird zusätzlich erleichtert durch die automatisierte Planung von Probeentnahmen mit entsprechendem Etikettendruck. Unterm Strich wird der Anlagenbetrieb schon mit Abschluss der Projektphase¹ deutlich effizienter.

Jörg Kreutzer, Geschäftsleiter InfraServ Wiesbaden, sagt: „Als Industrieparkbetreiber sind wir dabei, neue digitale Kompetenzen aufzubauen, um den Wandel in Richtung einer digital-gesteuerten Industrie 4.0 mitzugehen. Es geht dabei um bessere Effektivität und höhere Effizienz unserer Ver- oder Entsorgungsanlagen. Es geht ebenso um moderne Angebote für unsere Kunden, denen wir langfristig attraktive Produktionsbedingungen im Industriepark bieten möchten. Der Abschluss der ersten Phase des Pilotprojekts mit SAMSON für die digitale Steuerung unserer Abwasserreinigungsanlage ist ein großer Erfolg. Wir freuen uns sehr, mit SAMSON einen hoch-innovativen und zielstrebigem Partner an unserer Seite zu haben.“

Dr. Andreas Widl, Vorstandsvorsitzender der SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT, sagt: „Die Zusammenarbeit zwischen InfraServ Wiesbaden und der SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT ist ein gutes Beispiel für die erfolgreiche digitale Transformation von Industrieunternehmen. Unser SAM DIGITAL Produktportfolio wurde entwickelt, um die Produktivität unserer Kunden durch systematische Erfassung, Visualisierung und Analyse von Daten aus dem Prozessfeld zu erhöhen. Dabei ist es uns immer wichtig, den Menschen mit seiner Expertise und kognitiven Fähigkeiten in seinen Handlungen und Entscheidungen zu unterstützen und nicht zu ersetzen. Ich freue mich sehr über unsere außerordentlich konstruktive und zukunftsweisende Zusammenarbeit mit InfraServ Wiesbaden.“



Phase 2&3: Digitale Datenanalyse und KI-basierte Prozesssteuerung

In der im Januar 2021 angelaufenen Phase2 des Pilotprojekts steht nun die Datenanalyse auf der IIoT-Plattform im Vordergrund. Mit dem Beginn der systematischen Datenerhebung werden vom Projektteam Kennzahlen definiert und vom System berechnet. Es geht um Kennzahlen, die für weitergehende und der Prozessoptimierung dienende Datenanalysen herangezogen werden. Sukzessive sollen in den kommenden Monaten immer mehr zusätzliche Prozessdaten in das Informationssystem integriert werden. So sollen beispielsweise auch neue Zusammenhänge zwischen den Stoffzuflüssen der Standortunternehmen und den Betriebsmitteleinsätzen auf der BARA aufgedeckt werden.

Die Nutzung der IIoT-Plattform von SAMSON bietet den grundlegenden Vorteil, dass sie unterschiedlichste Datenquellen einbezieht und mithilfe der neu programmierten Schnittstellen eine wesentlich umfassendere „Connectivity“ der Anlage bzw. des Systems ermöglicht. Entgegen tradierter Computersysteme erstellt die IIoT-Plattform zudem Zeitreihendatenbanken, die eine leistungsfähige Aufbereitung und Analyse der Daten inklusive vielfältiger Visualisierungsoptionen bieten.

Im Laufe des ersten Halbjahres 2021, so die Planung, wird das Projekt sukzessive in Phase3 übergehen, bei dem es neben der Datenanalyse auch bereits in Richtung digitale Prozesssteuerung geht. Hierfür sollen von den Projektpartnern selbstlernende KI-Algorithmen (Künstliche Intelligenz) entwickelt und eingesetzt werden, die Vorschläge für die verbesserte Anlagen- und Prozesssteuerung berechnen. Perspektivisch soll so schrittweise auf eine weitgehend automatisierte Prozesssteuerung umgestellt werden, wobei die ermittelten KI-Parameter dann direkt einzelne Prozessparameter ansteuern.

Digitale Zwillinge & Pilotprojekt

Das Pilotprojekt von SAMSON und InfraServ Wiesbaden (ISW) ist Bestandteil einer zeitlich nicht befristeten Zusammenarbeit für die gemeinsame Weiterentwicklung von IIoT-Plattformen für die Prozessoptimierung und Anlagensteuerung. SAMSON betreibt hierfür eine mandantenfähige IIoT-Plattform, mit der industrielle Anlagen digitalisiert, visualisiert und automatisiert gesteuert werden können, wobei über flexible Schnittstellen die Anbindung von kundenseitigen Systemen sowie externe Analysetools ermöglicht wird. ISW entwickelt und implementiert als Industrieparkbetreiber und Industrieserviceanbieter für Unternehmen innerhalb und außerhalb des Parks analoge und digitale Lösungen für diesen Aufgabenbereich, wobei digitale Angebote auf Grundlage intelligenter Datenanalysen unter dem Produktnamen „KI Konzept“ angeboten werden. Für ein Maximum an Datensicherheit erhalten Kunden über das ISW-Rechenzentrum individualisierte Zugriffe auf die geschützte IIoT-Plattform.

Die Kooperationspartner verfolgen das Ziel, die SAMSON-IIoT-Plattform gemeinsam weiterzuentwickeln und auszubauen. InfraServ Wiesbaden bringt hierfür die eigene Industrieerfahrung sowie Programmierungsaufträge für konkrete Steuerungsprozesse für Eigenanlagen wie im Falle der BARA oder für die Umsetzung von Kundenanforderungen in die Kooperation mit ein. Im Ergebnis entstehen „digitale Zwillinge“ der betrachteten Systeme, mit denen Simulationen von Anlagensteuerungen, Analysen von Energie- oder Warenflüssen und Lösungsansätze für eine intelligente, vorausschauende und kosteneffiziente Instandhaltung von Anlagen und Geräten für Industrie & Mittelstand 4.0 ermöglicht werden.

Weitere Informationen

- SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT: www.samsongroup.com/de
- SAM DIGITAL <https://www.samsongroup.com/de/produkte-anwendungen/digitale-loesungen/>
- InfraServ Wiesbaden: www.infraserv-wi.de
- KI Konzept: www.ki-konzept.de

Kontaktieren Sie uns

Samson AG

Wiesentalstr. 26
79540 Lörrach
www.samson.de



Christian Wenske
Technischer Vertrieb Schweiz
+49-7621-956 95 56
cwenske@samson.de



111 JAHRE | ANS
DELTA ZOFINGEN

REINRAUM KOMPETENZ AUS EINER HAND
SECHS PRODUKTBEREICHE – EIN ANSPRECHPARTNER



DELTA Zofingen AG

Untere Brühlstrasse 10 | CH-4800 Zofingen | Tel. +41 62 746 04 04 | Fax +41 62 746 04 09 | sales@delta-zofingen.ch | delta-zofingen.ch

Investis erwirbt Rohr AG und baut Segment Real Estate Services weiter aus



- Umsatz 2020 von CHF 41 Millionen
- Weiterführung der Unternehmung unter der bekannten Marke Rohr AG
- Ausbau der nationalen Marktstellung im Bereich Facility Services

Investis Holding SA baut ihr Segment Real Estate Services weiter aus und erwirbt per 12. März 2021 die Rohr AG. Das seit 1930 bestehende Unternehmen ist im Bereich Facility Services tätig und hat ihren Sitz in Hausen, Kanton Aargau. Das Unternehmen beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Jahresumsatz von CHF 41 Mio. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

Mit dieser Übernahme setzt Investis ihre Wachstumsstrategie im Segment Real Estate Services sukzessive um und baut ihre Marktposition weiter aus. Rohr AG ist ein renommiertes Unternehmen, welches zusätzliche Erfahrung und Knowhow im Facility Services in die Investis-Gruppe einbringen wird. Rohr AG bietet Lösungen in den Bereichen Spezial- und Fassadenreinigung, Unterhaltsreinigung, Integrales Gebäudemanagement sowie Bau und Betrieb von Reinräumen an.

Das Kompetenzzentrum Reinraum der Rohr AG unterstützt Unternehmen schweizweit in der Uhrenindustrie, der Mikroelektronik sowie der Pharmaindustrie und Medizinaltechnik.

Rohr AG wird als eigenständige Firma, am bisherigen Standort Hausen, unter ihrem bestehenden Namen weiterhin tätig sein. Alle Mitarbeitenden werden übernommen. Dadurch bleibt die lokale Verankerung und Bekanntheit erhalten. „Dieses Unternehmen ist eine optimale Ergänzung zu unseren bestehenden



Tochtergesellschaften im Bereich Facility Services. Durch die Akquisition werden wir unsere Dienstleistungen weiter ausbauen und die nationale Bekanntheit im Markt stärken. Ebenfalls werden sich durch die Integration interessante Weiterentwicklungsmöglichkeiten ergeben. Gleichzeitig können Synergien optimal genutzt werden“, betont Walter Eberle, Head Real Estate Services von Investis. Kontaktieren Sie uns

Rohr AG

Obere Holzgasse 8
5212 Hausen
www.rohrag.ch



Christian Bärlocher
Leiter Marketing,
Mitglied der Geschäftsleitung
Baerlocher@rohrag.ch

Web-Seminar und E-Learning Ihr direkter Know-how Zugang

Kennen Sie das Gefühl, Sie stehen vor einer Aufgabe und Ihnen fehlt zum Verstehen, Bearbeiten und für den effizienten und erfolgreichen Lösungsansatz das Know-how? Doch wie erlangen Sie so schnell dieses gewünschte Update. Nichts einfacher als das. Lernen Sie Online, mittels **E-Learning** oder **Web-Seminar**.

Sie können einfach und spezifisch Ihre Module buchen. Unsere E-Learning Module, bieten wir Ihnen in Kooperation mit easylearn schweiz ag, dem schweizweit grössten Anbieter von E-Learning Lösungen, an.

Lernen Sie in Ihrem Tempo, animiert auf diesem Portal oder buchen eines unserer 2 Stunden-Module als Web-Seminar.

Bei unseren Web-Seminaren sind Sie unkompliziert, via zoom, ohne technische Voraussetzungen, mit dabei. Bei beiden Varianten, senden wir Ihnen im Vorfeld die Dokumentation zu. Wie gewohnt, können Sie zusätzlich Online Prüfungen und Bücher erwerben.

Besuchen Sie jetzt unsere [E-Learning](#) und [Web-Seminar](#) Angebote. Wir erweitern unser Angebot ständig für Sie. Melden Sie sich bei uns, mit Ihren Themenwünschen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Ihr Swiss Cleanroom Concept Team



pH-neutrales Derougen - Jetzt auch ohne Schutzgas möglich

Auch bei der Chemie gehen wir auf Nummer Sicher, weshalb wir Ihnen gerne unser neuestes Mitglied des DIRU-Produktesortiments vorstellen. **DIRUPURE ist ein pH-neutrales Derougingmittel**, welches bei verbesserter Wirkungsweise ein wirtschaftliches und umweltfreundliches Arbeiten erlaubt. Gleichzeitig sinkt das Gefährdungspotenzial für Mitarbeitende und Anlagen, da auf starke Säuren verzichtet wird. DIRUPURE ergänzt unser Produktesortiment optimal, da sein **Einsatz in Umgebungsatmosphäre ohne Schutzgas** und in einem **niedrigeren Temperaturbereich** stattfindet.

Dadurch eignet sich das weltweit einzigartige DIRUPURE Derougingssystem hervorragend für das periodische Derouging von Produktionsbehältern, in dem die Derouginglösung auf einfachste Weise über die CIP-Anlage eingesprüht werden kann.

DIRUPURE entfernt zuverlässig Rouging auf rostfreien Stahloberflächen der Güteklassen AISI 316L, AISI 316 TI oder AISI 904L. Aufgrund der kontrollierten Prozessführung eignet sich DIRUPURE zum Einsatz in Anlagen der pharmazeutischen Produktion, biotechnologischen Herstellung, Kosmetikindustrie und Reinwasserversorgung im Spital.

Der Einsatz von DIRUPURE empfiehlt sich daher

für die Spritzreinigung in CIP-Systemen oder in Reinigungsautomaten

für die automatische und halbautomatische Reinigung mit CIP- und COP-Verfahren

für das Derouging von Transferleitungen

Das DIRUPURE System setzt sich aus der flüssigen Komponente DIRUPURE LIQ und der Pulverkomponente DIRUPURE P zusammen. Durch die Lieferung der Konzentrate sind die Transportkosten minimiert und die Derouging-Lösung wird vor Ort verbrauchsfertig gemacht.

Dirupure.vorher.jpg



DPSET_50_1_CMYK.jpg | DIRUPUREset für 50l

dirupure_nachher.jpg



DPSET_250_2_CMYK | DIRUPUREset für 250l



Ateco Tobler AG

Weidenweg 17
4310 Rheinfelden

www.ateco.ch



Ansprechpartner

Marc Vernier
Geschäftsführer

marc.vernier@ateco.ch

Testo Industrial Services - Virtueller Kundentag

Noch können keine Live-Events stattfinden – Ihr akkreditierter Fullservice-Partner für Kalibrierung, Qualifizierung und Validierung Testo Industrial Services findet, dass wir dennoch im Austausch bleiben sollten! Nutzen wir die technischen Möglichkeiten unserer Zeit, um in Kontakt zu kommen und branchenspezifische Themen zu diskutieren.

In unserem virtuellen Kundenevent erwarten Sie spannende Live-Webinare: Treffen Sie Ihre Experten aus der Praxis vom 19. - 21. April täglich zu einem anderen branchenspezifischen Thema.

Das Bedürfnis nach einem direkten Austausch ist gross. Am liebsten würden wir von Testo Industrial Services unsere Kunden zum persönlichen Austausch direkt in unser Mutterhaus nach Kirchzarten einladen. Da dies momentan nicht realisierbar ist, nutzen wir die technischen Möglichkeiten unserer Zeit bestmöglich aus und laden Sie zu unserem ersten digitalen Branchen-Event ein!



Es wurden **drei kompakte Webinare** mit erfahrenen Referenten vorbereitet.

Vom **19. bis zum 21. April** findet täglich jeweils um **15 Uhr** ein Live-Webinar statt, von dem jedes eine Dauer von ca. 45 min hat, dazu kommen 15 min für eine

Frage-Antwort-Runde, in der individuelle Fragen an den Referenten gestellt werden können.

Folgende Webinar-Themen stehen dabei im Fokus:

19.04.2021: Entscheidungsregeln in der Konformitätsbewertung gem. DIN EN ISO/IEC 17025:2018

20.04.2021: Validierung manueller Prozesse in der Medizintechnik

21.04.2021: PRIMAS validated: Prüfmittelmanagement für GxP-regulierte Bereiche

Interessenten können über das Anmeldeformular auf unserer Webseite das/die gewünschte(n) Webinar(e) auswählen, nähere Informationen zu jedem Thema finden und sich direkt anmelden! Die Teilnahme an den Webinaren ist für alle natürlich kostenfrei.

Wir freuen uns darauf, Sie digital begrüßen zu dürfen! Unser Branchenmanager **Marc Mettenberger** wird Ihr **Gastgeber** sein und Sie an allen drei Tagen begleiten.

Bei Fragen zur Veranstaltung oder zum Ablauf können Sie sich gerne unter mhaehnel@testotis.ch oder Tel.: 079 912 53 92 melden.

Testo Industrial Services AG

Gewerbstrasse 12a

8132 Egg

www.testotis.ch



Ansprechpartner

Marcus Hähnel

+41(0)79 912 53 92

mhaehnel@testotis.ch

Neuer Drying-Tunnel für B.Braun zur schnellen und effizienten Trocknung von Infusionsflaschen

Für die neue Produktions-Anlage der Infusionsflaschen Ecoflac-Plus ® bei B.Braun¹ haben die Verantwortlichen - neben vielen weiteren Kriterien - für die Trocknung der Flaschen zwischen dem Sterilisations-Autoklaven und der Flaschen-Etikettierung eine zeitliche Optimierung des Prozesses, eine kurze Umsetzungs-Phase und eine signifikante Reduktion der Betriebskosten gefordert

Nach eingehender Evaluation konnte der neue Drying-Tunnel von Valtria sowohl mit einer Trocknungszeit von unter 2 Stunden bei einer Kapazität von 9 Paletten (36'000 Flaschen) pro Charge, als auch mit einem deutlich geringeren Energie-Verbrauch durch das einzigartig effiziente Trocknungs-Prinzip überzeugen.

Die integrale und modulare Konstruktion der Anlage erlaubt die Erst-Inbetriebnahme im Werk. Im Zuge des FAT wurde der Trockner gemeinsam mit dem Projekt-Team von B.Braun ausführlich getestet und gleichzeitig rund 80% der IQ und OQ Tests in Bezug auf die Funktionen erfolgreich durchführt.

Dank der „plug & play“-Bauweise wird der neue Trocknungs-Tunnel weitestgehend in fertigen Modulen geliefert. Bereits 4 Wochen nach Beginn der Installations-arbeiten bei B.Braun



konnte die Qualifizierung wie geplant abgeschlossen und die Anlage an den Kunden übergeben werden.

In Anbetracht stetig steigender Anforderungen sowohl an Flexibilität, Skalierbarkeit und Effizienz in der Produktion, als auch an Qualität, erfordert die Planung und Integration neuer Anlagen nebst großer fachlicher Kompetenz das tiefgreifende Verständnis für die spezifischen Abläufe und Anforderungen.

Das integrale und modulare Konzept des neuen Drying-Tunnels von Valtria ermöglicht eine **maximale Skalierbarkeit, flexible Anpassung** und **schnelle Einbindung** in kundenspezifische Produktions-Prozesse!

Valtria Swiss AG
Bösch 80A
6331 Hünenberg
www.valtria.com



Esa Högel
Head of Sales
+41 79 155 15 05
esa.hoegel@valtria.com

Tobias Dehmel
Sales Manager
+41 79 123 67 86
tobias.dehmel@valtria.com

High-End Luftreinigung zum Schutz Ihrer Mitarbeiter, Arbeitsprozesse und Produktqualität

Saubere und gesunde Raumluft ist nicht nur essentiell für die Produktivität und das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeiter, sondern bietet auch Schutz vor negativen Auswirkungen auf Betriebsabläufe und Produktqualität durch schädliche Luftpartikel. Wirksame Schutzkonzepte zur Reduktion von schädlichen Aerosolen spielen deshalb beim Schutz der Mitarbeiter und der Optimierung von Arbeitsprozessen eine entscheidende Rolle.

Dies gilt nicht nur für Reinräume, sondern mittlerweile für fast alle Räumlichkeiten im Unternehmen, vor allem für solche mit hoher Personenfrequenz und einem hohen Anspruch an Raumluftqualität. Für Reinräume gibt es dabei klare Richtlinien und Vorschriften, die für einen wirksamen Schutz erfüllt sein müssen. Für andere Räumlichkeiten ausserhalb des Reinraums gibt es solche Vorgaben vom Gesetzgeber zur Schaffung von sicheren und gesunden Arbeitsplätzen jedoch nicht. Deshalb liegt es am Kunden selbst sich bestmöglichst über das Thema Raumlufthygiene zu informieren und entsprechende Expertenmeinungen einzuholen.

Die Leistungsfähigkeit und Kapazität von bestehenden Lüftungsanlagen sind in vielen Unternehmen nicht ausreichend zur Gewährleistung einer sauberen und gesunde Raumluftqualität. Durch geeignete hocheffiziente Luftreiniger aus der Medizintechnik kann die Raumluftqualität jedoch wirksam erhöht und das Risiko von Schadstoffen und Krankheitserregern in der Luft stark reduziert werden. Laut führenden Luftstromforschern und dem Schweizerischen Verein für Luft- und Wasserhygiene sollten Luftreiniger vor allem 3 Kriterien erfüllen, um das indirekte Infektionsrisiko durch Aerosole wirksam zu reduzieren:

Die Leistung der Luftreiniger sollte sicherstellen, dass die gesamte Raumluft mindestens 6-mal pro Stunde gefiltert wird

Die Geräte müssen HEPA-Filter der Klassen H13 oder besser H14 nutzen

Ein niedriger Geräuschpegel, damit die Luftreiniger nicht abgeschaltet werden

Einfache Luftreiniger für den industriellen und privaten Bereich erfüllen diese Kriterien oftmals nicht.

Die Aero-Pro GmbH unterstützt verschiedene Einrichtungen bei der Umsetzung von Hygienekonzepten und ist fokussiert auf hocheffiziente Luftfiltration im Premium-Bereich. Unsere hochkarätigen Lösungen werden hergestellt in Baden-Württemberg, Deutschland und stehen für nachhaltige und innovative Filter- und Medizintechnik. Unsere medizintechnischen Lösungen im Bereich Lufthygiene sind geeignet für Reinräume und OPs (KlimaDiamant), daneben bieten wir mobile Lösungen für weitere Räumlichkeiten mit hohen Anforderungen an Raumluftqualität (AIR GUARD).

Der KlimaDiamant – für ein lupenreines Klima in Ihrem Reinraum



Der KlimaDiamant wurde mit dem senetics Innovation Award ausgezeichnet und ist die ideale Lösung für alle OP-Räume mit Raumklasse 1b. Diese innovative Technik für Reinraum und Klimatisierung (mit modernster Wärmepumpentechnik) ist platzsparend auf nur 1,3 m² in einer Raumecke untergebracht. Mit dem KlimaDiamant kann fast jeder OP-Raum ohne aufwendige bauliche Veränderungen nachgerüstet werden, da kein separater Technikraum erforderlich ist und die Decke nicht abgehängt werden muss.

Der KlimaDiamant wurde abgenommen nach DIN1946-4 (entsprechend der Schweizer Spital Richtlinie SWKI 99-3) und entspricht der ISO-Klasse 5 (Messung der Erholzeit durch Recovery-Test gemäss DIN EN ISO 14644) bzw. Raumklasse 1b nach DIN1946-4.

Die Anlage kann auch in niedrigen Räumen ab 2,50 m installiert werden, da eine Zwischendecke nicht erforderlich ist. Die Anlage ist in der Regel in 2-3 Arbeitstagen installiert und sofort betriebsbereit. Damit ist der KlimaDiamant ideal für die Nachrüstung von bestehenden OP-Räumen, eignet sich aber natürlich auch für Neubauten, vor allem aufgrund der vergleichsweise geringen Anschaffungs- und Montagekosten. Geringe Unterhaltskosten für Energie und Wartung sind weitere Vorteile des KlimaDiamants.



Der AIR GUARD – High-End Luftreiniger nach medizintechnischem Standard



Für alle weiteren Räume mit erhöhten hygienischen Anforderungen wie z.B. Büros, Besprechungsräume, Wartezimmer, Aufwachbereiche, Intensivmedizinische Stationen, Dialysestationen, Notaufnahmen, minimalinvasive Eingriffsräume sowie Sterilisations- und Aufbereitungsräume von Instrumenten ist der AIR GUARD die mobile High-End Lösung für hochleistende Umluftfiltration und bietet Schutz auf höchstem medizinischem Niveau. Das Besondere an dem AIR GUARD ist, dass dieser auf derselben Technologie basiert wie der KlimaDiamant und dieselben hochwertigen Komponenten verwendet werden. Die Wirksamkeit des AIR GUARD wurde von den beiden unabhängigen Prüf- und Hygieneinstituten TÜV SÜD und HYBETA geprüft und zertifiziert. Die Ergebnisse zeigen, dass durch Inbetriebnahme des AIR GUARD 5000 bei einer Leistung von 60% die Luftreinheitsklasse gemäss DIN EN ISO 14644-1 im untersuchten Raum mit einer Grösse von 52 m² von ISO 8 auf ISO 6 verbessert wurde.



Mit unseren Premium-Lösungen für hohe Raumluftqualität schützen Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und minimieren die negativen Auswirkungen von schädlichen Luftpartikeln für Ihre Arbeitsprozesse und Produktqualität. Unser Ziel ist es für unsere Kunden einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheit, Produktivität und somit zum Erfolg zu leisten.

Besuchen Sie uns für weitere Informationen auf www.aero-pro.ch

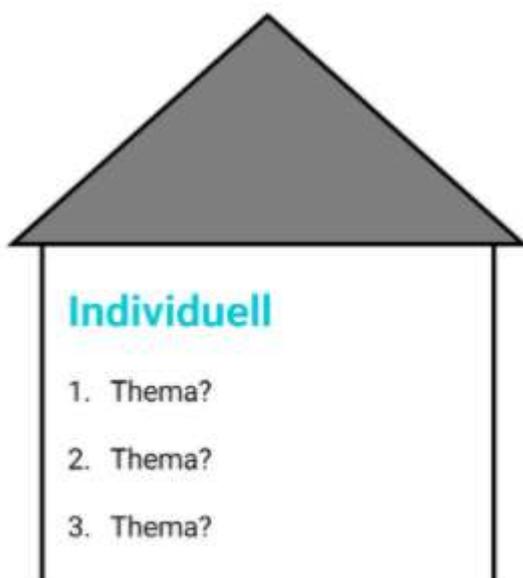
Aero-Pro GmbH

Churerstrasse 66
8852 Altendorf
www.aero-pro.ch



Raymond Ramet
Geschäftsführer
0797218091
info@aero-pro.ch

Besonders effektiv und wirtschaftlich sind Weiterbildungen, in Form von Inhouse Schulungen



Sie und Ihr Team suchen nach einer Inhouse Schulung, wo die Themen behandelt werden, die Sie für den Erhalt der Qualität benötigen.

Oder Sie hatten eine Abweichung oder sogar einen Inspektionsmängel den Sie dringend beheben müssen.

Kein Problem. Sie wählen die Themen, setzen Schwerpunkte, und wir bringen Sie und Ihr Team sicher an das gewünschte Ziel.

Bei Ihnen vor Ort - zu einem Thema aus unserem Ausbildungsangebot oder eine komplett individuelle Schulung nach Ihren Wünschen!

Themenmenue

Auditmanagement

- Vorbereiten / Durchführung / Nachbearbeiten

Abweichungen

- Was sind Abweichungen? / Umgang

Kalibrierung

- Genauigkeit / Rückführung / Abweichungen

Reinraum

- Reinraumverhalten / Mitarbeiter Qualifizierung

Zonenkonzepte

- Aufbau der Zonen / Schleusen / Druckstufen

Reinraumüberwachung

- Anforderungen an Monitoring-Systeme

Reinigung & Desinfektion

- Anforderungen an die Reinigung / Outsourcing

Personalführung

- Umgang mit schwierigen Situationen

GMP Dokumentation

- Qualitätssicherung / QM Systeme

Qualifizierung

- Qualifizierung von Geräten & Anlagen

Risikoanalysen

- Methoden / Einsatz / Vor- und Nachteile

Reinraumbekleidung

- Wo wird was getragen?

Reinraumbau

- Anforderungen an Decken, Böden, Wände

Hygiene

- Betriebs- und Personalhygiene

Pharmazeutische Mikrobiologie

- Grundkenntnisse / Kontaminationen

Computer

- Qualifizierung und Validierung

Gerne stehen wir ihnen für Fragen zur Verfügung.

Swiss Cleanroom Concept GmbH

Im Eggacker

4312 Magden

www.swisscleanroomconcept.ch



Frank Zimmermann

Geschäftsführer

+41 / 76 284 14 11

fz@swisscleanroomconcept.ch



SWISS
20. CLEANROOM Event
COMMUNITY

21. Juni 2021
in Pratteln bei Basel

9	Referate
36	Aussteller
200	Teilnehmer

Jetzt kostenlos anmelden

Effektiver Schutz vor Corona-Übertragung in geschlossenen Räumen

Das Unternehmen F. Hoffmann-La Roche AG plante für Büro- und Besprechungsräume, die über keine maschinelle Lüftung verfügen, die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten, um möglicherweise in der Raumluft vorhandene Viren zu reduzieren. Das Steinbeis-Transferzentrum STZ EURO führte dazu vorab eine messtechnische Analyse an fünf Luftreinigungsgeräten mit unterschiedlicher Filterbestückung durch.

Ein geeignetes Lüftungskonzept ist im Hinblick auf die aktuelle Corona-Pandemie eine wirksame Maßnahme zur Reduzierung der Aerosolkonzentration in geschlossenen Räumen. Grundsätzlich eignen sich dafür Luftreiniger, die im Umluftprinzip arbeiten und durch spezielle Technologien Aerosole und darin enthaltene Viren aus der Luft abscheiden. Welche Geräte die optimale Leistung hierfür liefern, sollte im Rahmen einer herstellerunabhängigen Prüfung seitens STZ EURO ermittelt werden. Die Vorauswahl der Geräte erfolgte durch die Firma Roche.

Die Messungen wurden in einem ausgewählten Referenzraum durchgeführt. Dabei wurden die fünf Geräte nacheinander im Raum positioniert. Vier der fünf Geräte (B bis E) verfügen über einen Schwebstofffilter, ein Gerät (A) über einen hochwertigen Feinstaubfilter. In den Geräten A, B und D sind zusätzlich UVC-Leuchten integriert, wobei die Funktion der UV-Entkeimung nicht untersucht wurde.

Auf Basis fundierter Messtechnologie mit begleitender Dokumentation wurden jeweils unterschiedlichste Messungen durchgeführt: Volumenstrom- und Schalldruckpegelmessung einschließlich Messung der elektrischen Wirkleistungsaufnahme bei unterschiedlichen Drehzahlstufen, sowie eine ausführliche Erholzeitmessung, bei der mittels eines Aerosolgenerators DEHS-Aerosole erzeugt und gleichmäßig im Raum verteilt wurden.

Abschließend wurde eine Visualisierung der Strömung mittels Prüfnebel am Luftauslass per Videokamera aufgezeichnet. So konnte gut differenziert werden, wie sich die Zuluft im Raum ausbreitet.



Abb. 1 Strömungsvisualisierung zur Darstellung der Luftausbreitung und zur Prüfung, ob visuell ein Kurzschluss erkennbar ist.

Luft wird bei diesem Gerät unten angesaugt und oben ausgeblasen

Die Untersuchung zeigte, dass die Auswahl von Luftreinigern von einer Vielzahl von Kriterien abhängig ist. „Aus unseren Messungen konnten

wir ableiten, dass die Luftreiniger die in den technischen Unterlagen angegebenen Luftvolumenströme bis auf eine Ausnahme (Gerät E) nicht erreichten.

Zum Zwecke der Reduzierung von Aerosolen in einem Besprechungsraum sollte ein Luftreiniger mindestens einen 6-fachen Luftwechsel erreichen“, so Michael Kuhn, Leiter des STZ EURO, Offenburg. „Darüber hinaus ließ sich kein signifikanter Unterschied in der Reduktion von Aerosolkonzentrationen bei dem Gerät mit Feinstaubfiltern gegenüber den Geräten mit Schwebstofffiltern feststellen.“

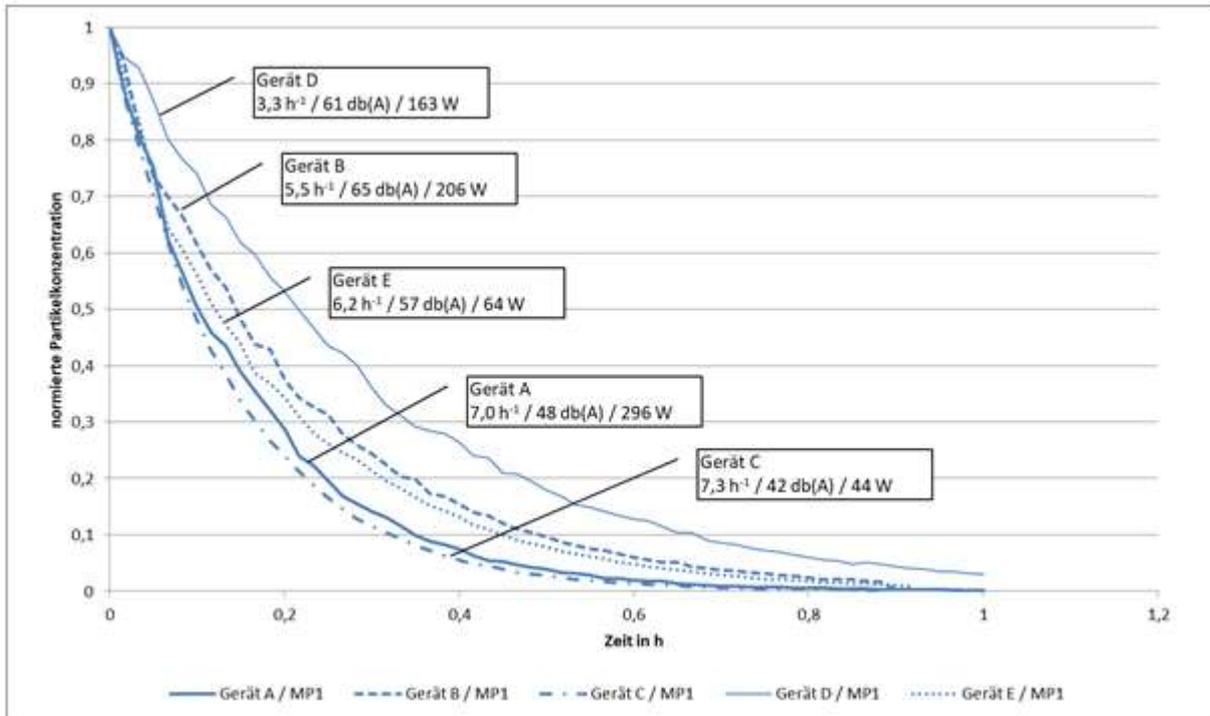


Abb. 2 Verlauf der Partikelkonzentration ($\geq 0,5 \mu\text{m}$) bei der Erholzeitmessung. Zudem sind die Messwerte Luftwechsel, Schalldruckpegel und elektrische Wirkleistungsaufnahme angegeben

Die Strömungsvisualisierung zeigt sehr gut, wie sich die Luft im Raum verteilt und ob es zu Luftkurzschlüssen oder Zugscheinungen kommen kann. Daher ist ein besonderes Augenmerk auf die Platzierung der Luftreiniger zu legen. Das vertikale Ausblasen der Zuluft an die Decke hat sich für den Besprechungsraum als ideal erwiesen.

Abgesehen von der Luftreinigung ist auch auf den Schall zu achten. Mit einem Geräuschpegel von $<50\text{dB(A)}$ in Verbindung mit einem 6-fachen Luftwechsel sollte eine Nutzerakzeptanz für Besprechungsräume erzielt werden. Das haben nur zwei der getesteten Geräte erfüllt.

„Die Geräte sind für Räume ohne maschinelle Lüftung eine sinnvolle Verbesserung“, erläutert Michael Kuhn und ergänzt: „natürlich, insofern die AHA-Regeln befolgt werden, kombiniert mit einer ausreichenden Außenluftzufuhr, am besten auf Basis einer CO₂-Konzentrationsmessung.“

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen

STZ EURO Steinbeis-Transferzentrum

Energie-, Umwelt- und Reinraumtechnik
Badstrasse 24 a
D-77652 Offenburg
www.stz-euro.de



Ansprechpartner

Michael Kuhn
Geschäftsleiter
+49 (0)781 203547-11
mkuhn@stz-euro.de

Einweg (Single-use) -Technologie und deren Peripherie-Produkte für die Life Science Branche



Die avintos AG ist ein führender Systemlieferant im Bereich der Fluidtechnik und bietet Gesamtlösungen zur Absperrung, Regelung, Transfer und Probenahme von Flüssigkeiten, Gasen und Feststoffen in der Prozesstechnik an.

Das Sortiment unter der Marke avintos ULTRAPURE umfasst Produkte und Lösungen im Bereich der Einweg (Single-use) -Technologie und deren Peripherie-Produkte für die **Life Science Branche**.

Darunter verstehen wir hauptsächlich sterile Single-use-Komponenten aus Kunststoff sowie Systeme wie z. B. Schlauchsets, Beutel- und Flaschensysteme mit Verbindungen zu

Sensoren, Filtern, Absperrventilen und Pumpen für bioverfahrenstechnische Prozesse.

Wir bedienen Kunden aus den Bereichen Biotechnologie und Pharmazie, wo Biokompatibilität, Integrität, Validierungen, GMP-Herstellung und Rückverfolgbarkeit Standardprozeduren sind.

Als Teil der Indutrade-Gruppe verfügt **avintos ULTRAPURE** über ein hervorragendes Netzwerk von Lieferanten sowie gebündelte Erfahrung und Fachwissen über Produkte und Anwendungen im Bereich der Einweg (Single-use) -Technologie in der Life Science Branche. Zusammen mit unseren Schwestergesellschaften fungieren wir als Systemintegrator und unabhängiger Lieferant und sind europaweit vertreten.

In Zusammenarbeit mit unserer Schwesterfirma **UltraPure International** bieten wir sterile Einweg (Single-use)-Flüssigkeitstransfersysteme an, die in unseren eigenen Reinräumen nach ISO14644-1 Klasse 7 hergestellt werden. Wir verfolgen das Konzept einer offenen Architektur - wir montieren Komponenten von verschiedenen etablierten Herstellern, um die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen

avintos AG

Weidenweg 17
4310 Rheinfelden

www.avintos.ch
www.avintos-ultrapure.ch



Ansprechpartner

Stefano Gugliotta
Product Specialist Life Sciences
T. +41 61 836 15 30

sgugliotta@avintos.ch

Stellenangebote



CSV-Consultant (Senior) (m/w/d)

Die Pharmatronic AG wurde 1985 gegründet und ist Teil der weltweit agierenden Glatt-Gruppe mit 3000 Mitarbeitern. Wir sind ein auf dem Gebiet der Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Automation/IT, CSV und Engineering von pharma-zeutischen Produktions-, Labor- und INFRA-Anlagen tätiges mittelgrosses Schweizer Ingenieur Büro. Wir bieten Projekt- und Life Cycle-Lösungen für den Life-Science Bereich (Pharma / BioTech / MedTech / Lebensmittel- und der Kosmetik-Industrie) an.

[Mehr erfahren](#)



Qualifizierungs-/ Validierungs-Ingenieur (m/w/d)

Die Pharmatronic AG wurde 1985 gegründet und ist Teil der weltweit agierenden Glatt-Gruppe mit 3000 Mitarbeitern. Wir sind ein auf dem Gebiet der Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Automation/IT, CSV und Engineering von pharma-zeutischen Produktions-, Labor- und INFRA-Anlagen tätiges mittelgrosses Schweizer Ingenieur Büro. Wir bieten Projekt- und Life Cycle-Lösungen für den Life-Science Bereich (Pharma / BioTech / MedTech / Lebensmittel- und der Kosmetik-Industrie) an.

[Mehr erfahren](#)



Projektleiter Qualifizierung & Validierung (m/w/d)

Die Pharmatronic AG wurde 1985 gegründet und ist Teil der weltweit agierenden Glatt-Gruppe mit 3000 Mitarbeitern. Wir sind ein auf dem Gebiet der Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Automation/IT, CSV und Engineering von pharma-zeutischen Produktions-, Labor- und INFRA-Anlagen tätiges mittelgrosses Schweizer Ingenieur Büro. Wir bieten Projekt- und Life Cycle-Lösungen für den Life-Science Bereich (Pharma / BioTech / MedTech / Lebensmittel- und der Kosmetik-Industrie) an.

[Mehr erfahren](#)



Projektleiter CSV / Digitalisierung (m/w/d)

Die Pharmatronic AG wurde 1985 gegründet und ist Teil der weltweit agierenden Glatt-Gruppe mit 3000 Mitarbeitern. Wir sind ein auf dem Gebiet der Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Automation/IT, CSV und Engineering von pharma-zeutischen Produktions-, Labor- und INFRA-Anlagen tätiges mittelgrosses Schweizer Ingenieur Büro. Wir bieten Projekt- und Life Cycle-Lösungen für den Life-Science Bereich (Pharma / BioTech / MedTech / Lebensmittel- und der Kosmetik-Industrie) an.

[Mehr erfahren](#)



Wissenschaftlicher Mitarbeiter Quality Assurance (m/w/d)

With operations in 35+ nations and ~27,000 employees worldwide, CSL is driven to develop and deliver a broad range of lifesaving therapies to treat disorders such as hemophilia and primary immune deficiencies, and vaccines to prevent influenza. Our therapies are also used in cardiac surgery, organ transplantation and burn treatment. CSL is the parent company of CSL Behring and Seqirus. CSL Behring is a global leader in the protein biotherapeutics industry, focused on bringing to market biotherapies used to treat serious and often rare conditions. CSL Behring operates CSL Plasma, one of the world's largest collectors of human plasma, which is used to create CSL's therapies. Seqirus is one of the largest influenza vaccine companies in the world and is a transcontinental partner in pandemic preparedness and a major contributor to the prevention and control of influenza globally.

[Mehr erfahren](#)

Inserieren Sie jetzt günstig und effizient Ihr Stellenangebot bei uns! Erfahren Sie mehr über unser [lukratives Angebot](#)

Seminare, Web-Seminare und Events

Neu können Sie auch an unseren Public-Seminaren via "zoom" teilnehmen.

- 06. April Modul: Mikrobiologie und Monitoring
[Web-Seminarprogramm](#)
- 06. April Modul: Sterilisation und Sterilfilter
[Web-Seminarprogramm](#)
- 07. April Modul: Datenintegrität und Data Governance
[Web-Seminarprogramm](#)
- 04. & 05. Mai Intensivseminar für Reinraum Quereinsteiger
[Seminarprogramm](#)
- 06. Mai Anforderungen an die H₂O₂ Begasung
[Seminarprogramm](#)
- 10. Mai Modul: GMP und Behörden
[Web-Seminarprogramm](#)
- 11. Mai Modul: Hygiene und Change control
[Web-Seminarprogramm](#)
- 12. Mai Modul: QM-System und Qualifizierung
[Web-Seminarprogramm](#)
- 18. Mai Basis Toolbox für Vorgesetzte im Reinraum
[Seminarprogramm](#)
- 19. Mai Modul: Zonenkonzepte und Bekleidung
[Web-Seminarprogramm](#)
- 19. Mai Modul: Hygiene und Reinigung
[Web-Seminarprogramm](#)
- 20. Mai Modul: SOPs und Mediafill
[Web-Seminarprogramm](#)
- 25. Mai Modul: GMP und Bekleidung
[Web-Seminarprogramm](#)
- 26. Mai Modul: Hygiene und Reinigung
[Web-Seminarprogramm](#)
- 27. Mai Modul: Mikrobiologie und Mediafill
[Web-Seminarprogramm](#)

- 21. Juni 20. Swiss Cleanroom Community Event
[Eventprogramm](#)
 - 23. Juni Reinraum Hygiene Praxis
[Seminarprogramm](#)
 - 24. Juni Anforderungen an die Reinraumluftechnik
[Seminarprogramm](#)
 - 25. August Anforderungen an die Sterilisation
[Seminarprogramm](#)
 - 26. August Anforderungen an pharmazeutische Gase
[Seminarprogramm](#)
-

Inhouse – Schulungen bei Ihnen vor Ort!

Sie möchten Schulungen **in Ihrer** Firma durchführen? Gerne stellen wir mit Ihnen, eine auf Sie zugeschnittene **Inhouse-Schulung** zusammen. Nehmen Sie noch heute Kontakt auf!



Frank Zimmermann
Geschäftsführer
fz@swisscleanroomconcept.ch
+41 76 284 14 11

Besuchen Sie für weitere Informationen unser [Inhouse-Schulungsangebot...](#)

Inserieren Sie jetzt

Sie möchten Ihre Firmen-Artikel im Swiss Cleanroom Concept Newsletter veröffentlichen? Kontaktieren Sie uns jetzt unter Info@SwissCleanroomConcept.ch mit Betreff «Newsletter».

Zur freundlichen Beachtung

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht geschützt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Ausser zum Eigengebrauch, ist ohne schriftliche Genehmigung des Autors jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung und Verbreitung nicht gestattet, sei es

- in gedruckter Form,
- durch fotomechanische Verfahren,
- auf Bild- und Tonträgern,
- auf Datenträgern aller Art.

Untersagt ist ebenfalls das elektronische Speichern, insbesondere in Datenbanken, zum Zwecke des Verfügbarmachens für die Öffentlichkeit, sei es zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf Bildschirmen oder zum Ausdruck. Dies schliesst auch Podcast, Videostream usw. ein.

Das Übersetzen in andere Sprachen ist ebenfalls vorbehalten. Die Informationen in diesem Werk spiegeln die Sicht des Autors aufgrund eigener Erfahrungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Bitte beachten Sie, dass sich gerade im GMP-Umfeld die Bedingungen sehr schnell ändern können.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor und Verlag keine Haftung übernommen werden, da (Wirtschafts-) Daten in dieser schnelllebigen Zeit ständig Veränderungen ausgesetzt sind.

Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Anbieter für ihre Angebote selbst verantwortlich sind. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen. Gegebenenfalls ist eine Beratung bei der jeweiligen Firma angeraten.

© Copyright Newsletter Frühling 2021

Swiss Cleanroom Concept GmbH

Im Eggacker 11

4312 Magden

Schweiz

Frank Zimmermann

Geschäftsführer

+41 76 284 14 11

fz@swisscleanroomconcept.ch